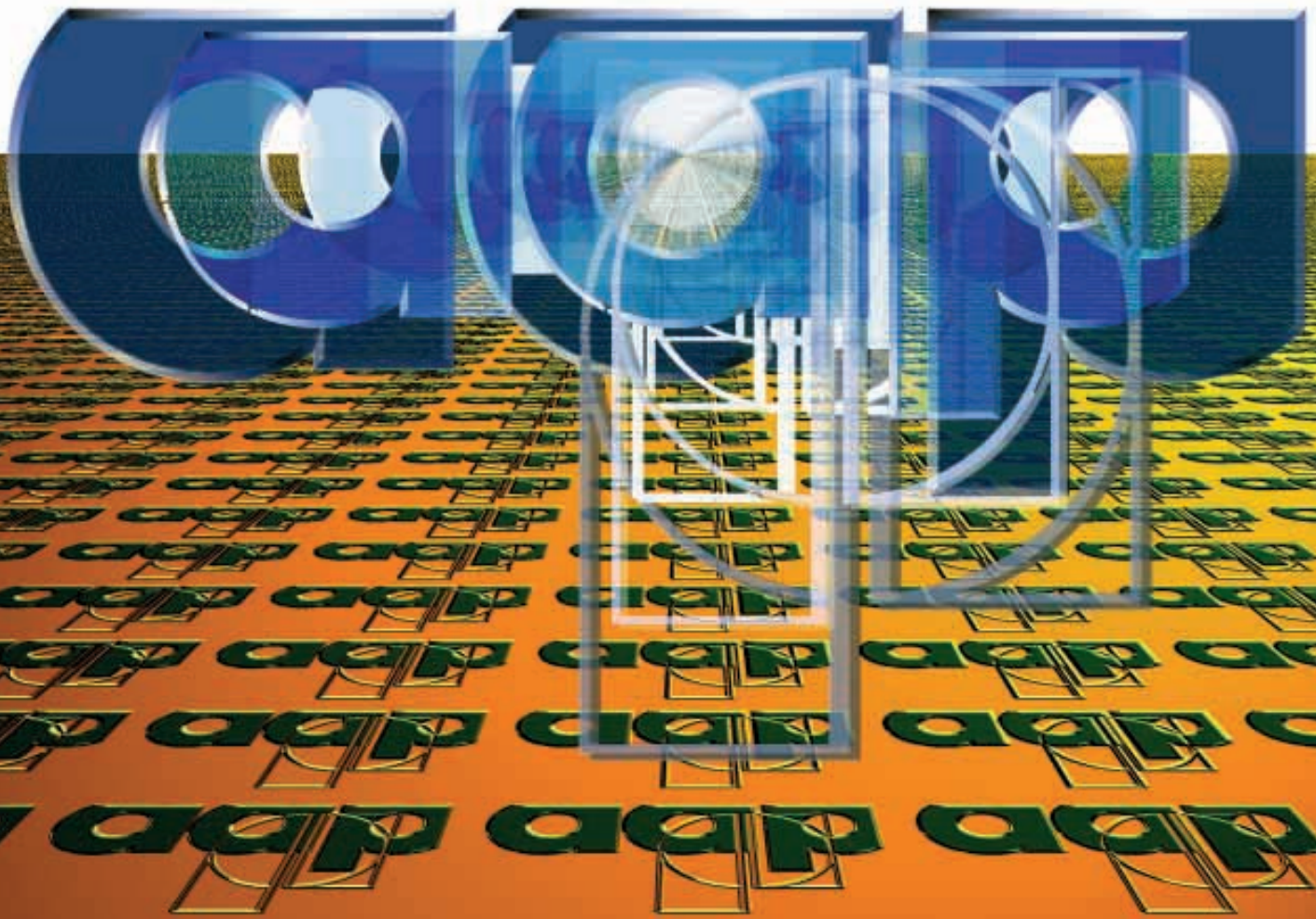


Quarterly

- ▶ **Quartalsbericht 2/99**
 - ▶ **Quarterly Report 2/99**



Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,

► Das zweite Quartal 1999 stand ganz im Zeichen des erfolgreichen Börsengangs am 10. Mai 1999 am Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse. Es wurden 1.364.214 Aktien platziert. Damit beträgt der Free-float 36%.

Der Pioniergeist, als erstes biomedizinisches Unternehmen am Neuen Markt notiert zu sein, wurde mit dem deutlich angestiegenen Bekanntheitsgrad unserer Gesellschaft belohnt. Die auch hierdurch resultierende Erhöhung der Marktakzeptanz eröffnet positive Perspektiven für die zukünftige Unternehmensentwicklung. Die Börsennotierung ist ein weiterer Meilenstein in unserer Firmengeschichte, der uns bei unseren ehrgeizigen Zielen einen bedeutenden, strategischen Schritt vorangebracht hat.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den vielen Aktionären und Geschäftspartnern bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und uns in eine spannende und erfolgversprechende Zukunft begleiten werden.

Dear Shareholders and Business Partners,



► The hallmark of the second quarter was our successful IPO on the Neuer Markt in Frankfurt on May 10, 1999. A total of 1,364,214 shares were placed, making the free float 36%.

The pioneering spirit that made us the first biomedical company to go public on the Neuer Markt was rewarded by a marked increase in public awareness of the company. The resulting increase in market acceptance opens up positive prospects for the company's future development. Stock market quotation marks a further milestone in the company's history that has taken us yet another important, strategic step toward our ambitious objectives.

We should here like to express our thanks to the many shareholders and business partners who have shown confidence in us and will accompany us as we head for an exciting and promising future.



Uwe Ahrens
Vorstandsvorsitzender
President
and Chief Executive Officer



Bruke Seyoum Alemu
Vorstand
Member of the Board

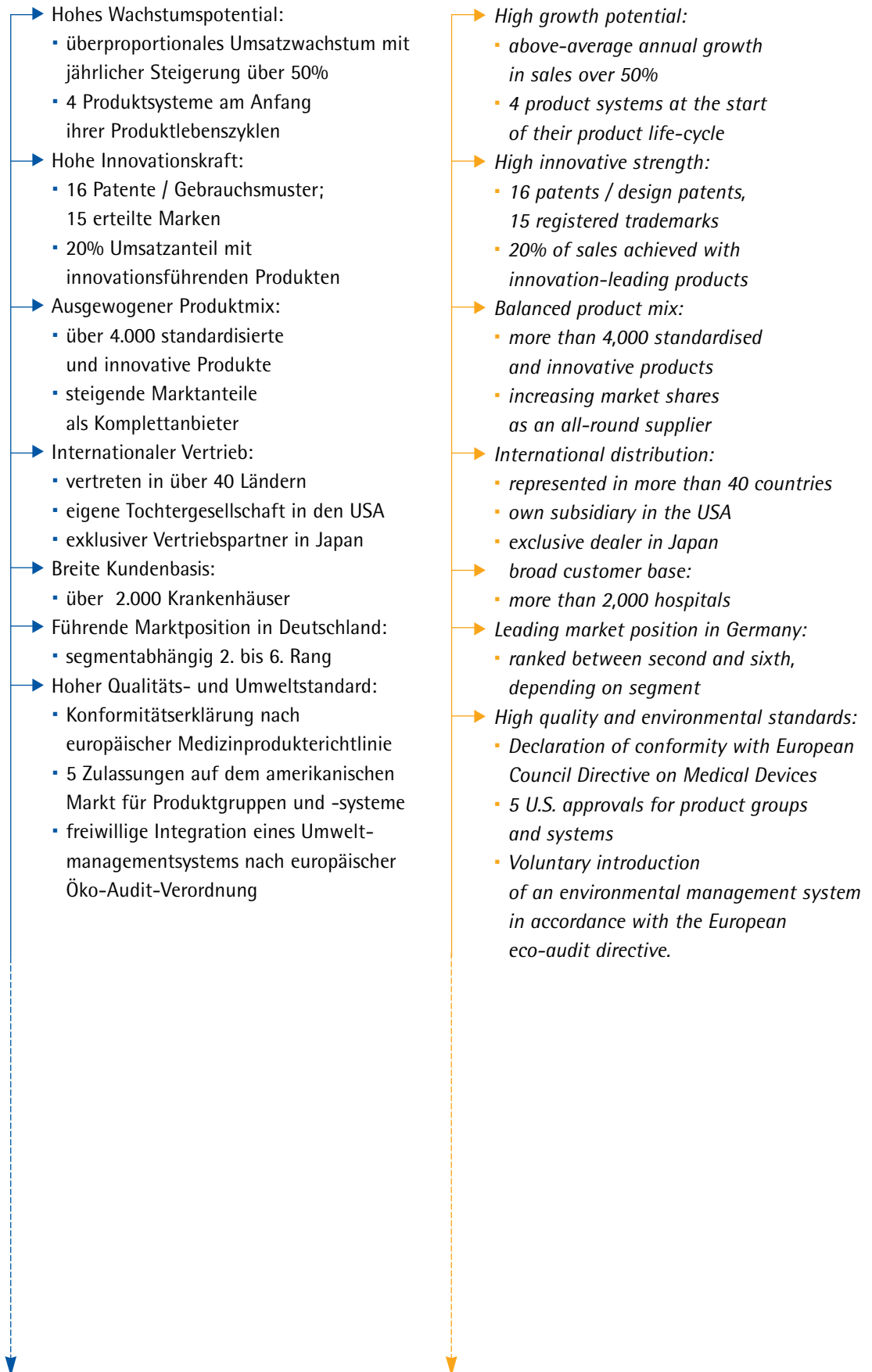


Joachim Staub
Vorstand
Member of the Board



Die aap Equity Story

The aap Equity Story



Das Quartal auf einen Blick

The Quarter at a Glance

nach IAS
according to IAS

KENNZAHLEN/PERFORMANCE FIGURES	▶ 1.1.- 30.6.99	▶ 1.1.- 30.6.98
▶ Umsatzerlöse/ Sales	5.153 TDM*	5.445 TDM*
▶ Gesamtleistung/ Total output	8.339 TDM*	6.866 TDM*
▶ EBIT	-1.413 TDM*	578 TDM*
▶ DVFA-Ergebnis je Aktie**/ DVFA-Income per share**	0,07 DM	0,06 DM
▶ DVFA/SG Cash Flow je Aktie**/ DVFA/SG Cash Flow per share**	0,20 DM	0,14 DM
▶ Umsatzrentabilität/ Return on sales	-27,4 %	10,6 %
▶ Eigenkapitalquote/ Equity ratio	71%	30%

* TDM corresponds 1.000 DM

** bezogen auf 3.800.000 Stückaktien/in reference to 3.800.000 shares



Aktie und Börse

Share and Stock Exchange

Der Börsengang

► Die Geschäftsstrategie von *aap* sieht vor, daß das zukünftige Unternehmenswachstum durch kontrollierte Expansion der Geschäfte im In- und Ausland erfolgt. Die erforderlichen Schritte hierfür sind:

- die Stärkung der durch Direktvertrieb erzielbaren Marktposition
- der Ausbau des internationalen Vertriebsnetzes mit Fokus auf USA und Japan
- strategische Beteiligungen, Übernahmen und Joint-Ventures
- die Umsetzung der laufenden Entwicklungsprojekte in marktfähige Life-Science-Produkte.

Um die für die Erreichung dieser Ziele notwendigen finanziellen Mittel zu beschaffen, ging die Gesellschaft im Berichtszeitraum an die Börse. Unter der DG BANK wurde die *aap* Implantate AG als das erste biomedizintechnische Unternehmen am 10. Mai 1999 in den Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Im Rahmen des Börsenganges wurden 966.400 neue Aktien aus einer Barkapitalerhöhung plaziert. Das Zeichnungsvolumen insgesamt überstieg das angebotene Aktienvolumen um das 18-fache. Der Ausgabepreis der Aktien lag am oberen Ende der Bookbuilding-spanne, die sich zwischen 8,5 und 10 EURO bewegte. Der Bruttoemissionserlös betrug 9,66 Mio. EURO.

Die Schwerpunkte für die Verwendung des Emissionserlöses sind:

- die Intensivierung der nationalen und internationalen Vertriebs- und Marketingaktivitäten
- Erweiterung der Produktionskapazität
- Markteinführung der Produktinnovationen
- Akquisition von Unternehmen
- Optimierung der logistischen Kompetenz
- Finanzierung von F&E- Projekten

Going Public

► *aap's* business strategy envisages future company growth by means of controlled expansion of business at home and abroad. Steps required for this are:

- consolidation of the market position attainable by means of direct sales
- enlargement of the international sales network focusing on the U.S. and Japan
- strategic shareholdings, acquisitions and joint ventures
- converting current development projects into marketable life science products.

To raise the funds required to achieve these objectives the company went public during the period under review. In an IPO with the DG BANK as lead manager, aap Implantate AG became on May 10 the first biomedical engineering company to be launched on the Neuer Markt at the Frankfurt stock exchange. In association with the stock market listing 966,400 new shares arising from a cash capital increase were placed. The shares were oversubscribed 18 times. The issue price for aap shares was at the upper end of the bookbuilding range, which was set at between 8.50 and 10 euros. The gross proceeds of the IPO amounted to 9.66 million euros.

The IPO proceeds will be mainly used:

- to intensify national and international sales and marketing activities
- to expand manufacturing capacity
- to launch innovative products on the market
- to acquire other companies
- to optimize logistical competence
- to finance R&D projects.

Resonanz auf aap Aktie

03.05.99

**aap implantate zeichnen
Platow Brief**

Die Analysten des Platow Briefes empfehlen dem Anleger derzeit die Zeichnung der Aktien der aap implantate AG.

► Während das Branchenwachstum in Deutschland und den USA lediglich bei 3,5 bzw. zehn Prozent liege, wolle der Börsenneuling insbesondere durch die Internationalisierung seiner Geschäftsaktivitäten und Produktinnovationen wachsen.

01.06.99

**aap Implantate Kursziel 15 Euro
AC Research**

Positiv sehen die Anlageexperten von AC Research die weitere Entwicklung der aap Implantate AG.

► Angesichts der Wachstumsaussichten des Berliner Unternehmens ergebe sich damit ein Kurspotential bis 15 Euro. Dies entspreche einem KGV von rund 21.
► Phantasie erhalte das Papier zudem durch noch nicht in den Schätzungen enthaltene Akquisitionen. Gerade hier sei aber durchaus die eine oder andere Überraschung denkbar, so AC Research.
► *aap* bewege sich in einem nahezu gigantischen Markt, denn je älter die Menschen würden, desto stärker nehme der Verschleiß an Knochen und Gelenken zu. Weltweit werde der Markt für Orthopädieprodukte auf rund 12,5 Milliarden US-Dollar geschätzt.

14.06.99

**aap Implantate kaufen
Neue Aktien Weekly**

Optimistisch zeigen sich die Analysten des Börsenbriefes „Neue Aktien Weekly“ derzeit hinsichtlich der künftige Kursaussichten der aap Implantate AG.

► Für ein Engagement in der *aap*-Aktie würden insbesondere die günstigen Bewertungsrelationen sprechen. Das 2001er KGV betrage gegenwärtig lediglich zehn. In Anbetracht des jährlichen Gewinnwachstums von über 100 Prozent errechne sich ein ausgesprochen günstiger PEG-Faktor von 0,1. Etablierte Werte wie z.B. Qiagen würden hingegen mit einem KGV von 50 bewertet. Die *aap*-Aktie habe daher großes Kurspotential nach oben.

18.06.99

Platow Brief

► Allerdings gibt es auch außerhalb des neuen Index immer wieder Blumen, die im Verborgenen blühen. So eine Perle ist die *aap* Implantate.

29.06.99

**aap Implantate akkumulieren
DG Bank**

Die Analysten der DG Bank raten dem Anleger derzeit zum „Akkumulieren“ bestehender Engagements in Aktien des Medizintechnikunternehmens aap Implantate AG.

► Bei dem Unternehmen handle es sich um einen innovativen Nischen-spezialist. Zusätzliches Wachstumspotential wecke der geplante Ausbau des Internationalisierungsgrades.

► Für das Jahr 2001 prognostizieren die Experten ein Ergebnis je Aktie von 0,90 Euro. Das 2000er KGV betrage 19,2. Für den langfristig orientierten Anleger biete die *aap*-Aktie nach Auffassung der Anlagestrategen eine Alternative zur Partizipation am Gesundheitsmarkt.

08.07.1999

Börse Online

Chancen für informierte Anleger

► Denn kleinere Werte, die von den meisten Research-Häusern nicht mehr analysiert werden, erweisen sich mitunter als besondere Chancen für informierte Anleger. Nach der Hoppenstedt-Studie bieten sich bei folgenden Aktien Kaufgelegenheiten: *aap* Implantate.

21.06.99

**aap Implantate Kursziel 13 Euro
Platow Brief**

Eine überdurchschnittliche Kursentwicklung prognostizieren die Analysten des Platow Briefes derzeit für die Aktien der aap Implantate AG

► Mit einem KGV von lediglich 20 sei die *aap*-Aktie derzeit günstig bewertet. Zudem komme die *aap*-Aktie als innovative Ideenschmiede als Übernahmekandidat für einen großen Branchen-Player in Betracht. Die Experten raten dem Anleger daher zum Kauf der Aktien von *aap* Implantate. Die Anlagestrategen veranschlagen das Kursziel auf 13 Euro.

02.08.99

**aap Implantate unterbewertet
Hoppenstedt**

Nach Einschätzung der Analysten von Hoppenstedt Research sind die Aktien der aap Implantate AG auf dem gegenwärtigen Kursniveau unterbewertet.

► Gefallen finden die Anlagestrategen an der innovativen und qualitativ hochwertigen Produktpalette des Unternehmens. Infolgedessen habe sich *aap* zu einem der führenden Anbieter von Life-Science-Produkten entwickelt. Der hohe F&E-Etat Sorge zudem für einen ständigen Nachschub an aussichtsreichen neuen Implantaten.
► Angesichts des niedrigen KGVs von 18,4 handle es sich bei der *aap*-Aktie um ein aussichtsreiches Investment.



Response to the aap stock

03.05.99

buy aap Implantate
Platow Brief

The Platow Brief analysts currently recommend investors to buy aap Implantate AG shares

► While sectoral growth in Germany and the U.S. is running at a mere 3.5 and 10%, the stock market newcomer has plans for growth by means of internationalizing its business activities and product innovations.

14.06.99

Buy aap Implantate
Neue Aktien Weekly

Analysts at the Neue Aktien Weekly newsletter sound an optimistic note on the outlook for aap Implantate AG shares.

► Favourable ratios in particular make aap shares look a good investment. The P/E ratio forecast for 2001 is a mere 10, and with profits increasing by over 100% the PEG factor is an extremely favourable 0.1. So aap shares have substantial growth potential.

01.06.99

aap Implantate headed for 15 euros,
says AC Research

AC Research investment specialists take a positive view of the further development of aap Implantate AG

► In view of the Berlin company's growth prospects the share price was said to have a potential of up to 15 euros, corresponding to a P/E ratio of roughly 21.

► aap shares also fire the imagination with acquisitions that have not yet been taken into consideration. Yet one surprise or another was definitely conceivable, precisely in this field, according to AC Research.

► aap was active in what could almost be described as a gigantic market inasmuch as the older people become, the greater the wear and tear on bones and joints. The world market for orthopedic products was estimated to be worth roughly \$12.5 billion.

18.06.99

Platow Brief

► Outside the new index there are always flowers to be found blooming by the way-side. One such gem is aap Implantate.

21.06.99

aap Implantate price target 13 euros:

Platow Brief

Platow Brief analysts are currently forecasting an average quotation target of 13 euros for aap Implantate AG shares

► With a P/E ratio of a mere 20, aap shares are good value. What is more, aap as an innovative powerhouse of ideas might well interest a big player in the sector as a candidate for acquisition. So experts advise investors to buy aap Implantate shares. Investment strategists see the share reaching 13 euros.

29.06.99

Accumulate aap Implantate
DG BANK

Analysts at DG Bank are currently advising investors to „accumulate“ any existing commitments they may have in the shares of medical technology specialist aap Implantate AG.

► aap is an innovative niche specialist with additional growth potential arising from plans to step up the company's internationalization.

► For 2001 the experts forecast earnings per share of 0.90 euros. The 1999 P/E ratio is 19.2. For investors with a long-term orientation the aap share is felt to offer an alternative to participation in the health market.

08.07.99

Börse Online

Opportunities for informed investors

► Smaller shares that are not analyzed by most research companies at times offer informed investors particularly good opportunities. The Hoppenstedt survey recommends buying the following: aap Implantate.

02.08.99

aap Implantate undervalued
Hoppenstedt

Analysts at Hoppenstedt Research see aap Implantate AG shares as undervalued at their present price.

► Investment strategists are pleased with the company's innovative and high-quality product range. They have made aap one of the leading suppliers of life science products. The high R&D budget is also said to ensure a constant supply of promising new implant products.

► In view of the low P/E ratio of 18.4, the aap share is said to be a promising investment.

Finanzen

Finances

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

► Der Konzernumsatz deckt sich voll mit unserem unterjährigen Plankonzernumsatz. Im Vergleich zum Vorjahr mußten wir einen leichten Rückgang in Kauf nehmen. Der Hauptgrund dafür war die Verschiebung der großen tendergebundenen Auslandsaufträge in die kommenden Quartale. Im Gegensatz dazu waren lediglich in den Umsatzerlösen im zweiten Quartal 1998 tendergebundene Auslandsaufträge in Höhe von ca. 0,5 Mio. DM enthalten.

Besonders erfreulich ist das überproportionale Umsatzwachstum im Inland. Hier konnten wir im ersten Halbjahr durch den Direktvertrieb über unsere Vertriebsingenieure einen Zuwachs von 50% gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Damit konnte aap weiterhin seine Marktposition in Deutschland überproportional ausbauen.

Unsere Planung sieht eine dynamische Geschäftsentwicklung mit deutlich steigenden Konzernumsätzen insbesondere im dritten und vierten Quartal 1999 vor, da wir von dem bereits erfolgten Markteintritt in den USA und dem fortgeschrittenen Vertriebsaufbauprojekt in Japan erhebliche Umsatzzuwächse erwarten.

Für die Realisierung der geplanten Umsätze in den USA und Japan bauen wir die notwendige logistische Kompetenz stetig aus, mit dem Hauptziel, als Komplettanbieter optimalen Service zu gewährleisten. Der hierfür erforderliche strategische Bestandsaufbau spiegelt sich in der Steigerung der Gesamtleistung um 21% gegenüber dem Berichtszeitraum im Vorjahr wieder.

Im Berichtszeitraum kletterte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 115% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 651 TDM. Allerdings bedingen die aus der Börseneinführung resultierenden außer-

Developments of Turnover and Earnings

► Group sales fully coincides with our planned group sales for the year. We had to accept a slight drop in comparison with the previous year, the main reason for this being the postponement of large, tender-bound foreign orders into the coming quarters. In contrast, tender-bound foreign orders amounting to approximately a mere DM 0.5 million were included in the sales income for the second quarter of 1998.

Particularly gratifying is the above-average growth of sales in the domestic market, where we recorded a 50% increase over the previous year, thanks to direct distribution via our distribution engineers. This enables aap to achieve an above-average strengthening of its market position in Germany.

Our business plan foresees a dynamic development of business with markedly increased group sales, especially in the third and fourth quarters of 1999, as we are expecting substantial increases in sales as a result of our entry into the U.S. market and far-advanced plans to build up distribution in Japan.

In order to realize our planned sales in the U.S. and Japan we are constantly developing the necessary logistical competence, with the prime objective of guaranteeing optimal service as an all-round provider. The build-up of strategic stocks this requires is reflected in an increase of 21% in total output compared with the same quarter last year.

In the quarter under review our operating income rose by 115% over the same period last year, to DM 651,000. The extraordinary expenditure of DM 2.26 million resulting from our IPO resulted in a loss of DM 904,000 for the period. However, latent tax assets resulting



- ▶ ▶ ▶ ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2,26 Mio. DM ein negatives Periodenergebnis von 904 TDM. Dabei haben die aus den Verlustvorträgen und der Konsolidierung der aap Gesellschaften resultierenden aktiven latenten Steuern zu einer Verminderung des Periodenverlustes in Höhe von 707 TDM geführt. Das DVFA Periodenergebnis beläuft sich auf 274 TDM und liegt somit 18% höher als der Vorjahresvergleichswert. Damit beträgt das bereinigte Ergebnis pro Aktie 0,07 DM (Vorjahr: 0,06 DM).
- ▶ ▶ ▶ *from losses carried forward and the consolidation of the aap companies led to a DM 707,000 reduction in the loss for the period. The DVFA income for the period was DM 274,000, 18% higher than the comparable figure last year. So the adjusted income per share is DM 0.07 (previous year: DM 0.06).*

Im Rahmen des erfolgreichen Börsenganges konnte ein Liquiditätszufluß von 18,9 Mio. DM verzeichnet werden, dem allerdings die o. g. Börseneinführungskosten gegenüberstanden.

The successful IPO enabled us to record a liquidity inflow of DM18.9 million, against which the above-mentioned IPO costs have to be taken into account.

Unter Bereinigung der Börseneinführungskosten konnte der Cash Flow nach DVFA/SG gegenüber dem Vergleichszeitraum 1998 deutlich um 47% gesteigert werden.

After adjustment for the IPO costs, cash flow as per DVFA/SG was improved markedly over the comparable period of 1998, by 47%.

Produkte, Märkte und Vertrieb

Products, Markets & Sales

► Der Anteil des Bereiches Osteosynthese am Gesamtumsatz betrug 72%, der verbleibende Teil mit 28% entfällt auf den Bereich der Endoprothetik. Mit 78% Umsatzanteil war der inländische Markt der Hauptwachstumsträger. Die weiteren Umsätze haben sich wie folgt verteilt: Europa 9%, Asien 7%, Nord- und Südamerika 1% und Afrika 6%.

Der Umsatzzuwachs im Inland in Höhe von 50% gegenüber dem ersten Halbjahr 1998, erzielt durch den Direktvertrieb über unseren Außendienst, läßt sich unter anderem auf den Erfolg unserer kanülierten Fixationssysteme aus Titan zurückführen. Einen weiteren Impuls sowohl im nationalen als auch internationalen Markt erwarten wir von unserem vielseitigen Biorigidem Femur System aus Titan, einem Managementsystem für den Oberschenkel.

Im 2. Quartal erfolgten Vorbereitungen für ausgedehnte Schulungen und Workshops unserer Vertriebspartner aus Lateinamerika und Japan. Der intensive Informationsaustausch zwischen unseren Ingenieuren und den für aap verantwortlichen Produktmanagern unserer ausländischen Partner ist für uns die Voraussetzung für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

Die Vertragsverhandlungen mit Vertriebspartnern im US-amerikanischen Markt, sind wie schon im ersten Quartalsbericht angekündigt, nun zur Unterschrift bereit. Diese Vertragspartner werden unsere Tochtergesellschaft in den USA vertreten.

Nach neuesten Informationen unseres japanischen Handelspartners ist mit der von uns angestrebten Erteilung der SHONIN-Zulassung unserer Produkte eventuell früher als von uns ursprünglich angenommen zu rechnen. ►►►

► *The osteosynthesis division accounted for 72% of total sales, with the remaining 28% attributable to endoprosthesis. The main area of growth was the domestic market, which accounted for 78% of sales. The remaining sales were distributed as follows: Europe 9%, Asia 7%, North and South America 1% and Africa 6%.*

The 50% increase in domestic sales over the first six months of 1998, achieved by direct distribution through our field staff, can be attributed among other things to the success of our cannulated titanium fixation system. We are expecting a further impetus in both the domestic and international markets from our versatile titanium Biorigid Femur System, a thigh management system.

In the second quarter, preparations were made for extensive training courses and workshops for our distribution partners in Latin America and Japan. We see the intensive exchange of information between our engineers and our foreign partners' aap product managers as a prerequisite for a successful business relationship.

As announced in our first quarter report, agreements negotiated with distribution partners in the US market are now ready for signature. These partners will be exclusive representatives for aap Implants Inc. in the USA.

According to the latest information received from our Japanese trading partner, we may be granted the Shonin licence for our products sooner than we had originally assumed. This means that the product launch planned for September/October can probably be brought forward. ►►►



- ▶ ▶ ▶ Dies bedeutet, daß der geplante Produkt-launch für September/Oktober diesen Jahres voraussichtlich vorverlegt werden kann.

Auch durch einen bisher sehr positiven Entwicklungsverlauf unseres Schulter-systems gehen wir davon aus, das erste implantierbare Komplettsset vor Ende 1999 im Markt präsen-tieren zu können.

Das vergangene Quartal war auch geprägt durch eine starke Präsenz auf bedeutenden nationalen und internationalen Messen und Fachkongressen. *aap* präsentierte sich inter-national unter anderem auf der SICOT in Sydney, der AIOD in Straßburg, der JOA in Yokohama, der SINOMED in Peking, dem TIBIA-SYMPOSIUM in Budapest, der EFORT in Brüssel und der INTERMED in Toronto.

Auf nationaler Ebene hat *aap* an folgenden Fachkongressen teilgenommen:
Deutscher Chirurgen-Kongress in München,
Orthopädenkongress in Baden-Baden,
Handchirurgiekongress in Bonn,
Kindertraumatologiekongress in Stralsund,
Steglitzer Unfalltagung in Berlin, BG
Unfalltagung in Bamberg und dem
Jahreskongress der GOTS in München.

Durch die Vielzahl der von uns beschickten Veranstaltungen und der gezeigten starken Resonanz der Fachbesucher an unserem Produktportfolio erwarten wir verstärkte Impulse im In- und Auslandsgeschäft.

Auf Grund der bereits erfolgten Teilnahme an mehreren Ausschreibungen in internatio-nalen Märkten gehen wir von einer insgesamt positiven Umsatzentwicklung 1999 speziell im Auslandsgeschäft aus.

- ▶ ▶ ▶ *Due to the very good progress made in deve-
loping our shoulder system, we are expecting
to be able to launch the first complete implant
kit on the market at the end of 1999.*

*A further feature of the past quarter was a
strong presence on major national and inter-
national trade fairs and professional congres-
ses. Among others, aap attended SICOT in
Sydney, AIOD in Strasbourg, JOA in Yokohama,
SINOMED in Beijing, the Tibia Symposium in
Budapest, EFORT in Brussels and Intermed in
Tokyo.*

*In Germany, aap took part in the following
professional congresses: the German Surgeons'
Congress in Munich, the Orthopaedists'
Congress in Baden-Baden, the Hand Surgeons'
Congress in Bonn, the Child Traumatology
Congress in Stralsund, the Steglitz Accident
Conference in Berlin, the BG Accident
Conference in Bamberg and the GOTS annual
congress in Munich.*

*As the result of our presence at such a large
number of events and the keen interest shown
by professional visitors in our product por-
tfolio, we are expecting an increased momen-
tum in both domestic and foreign business.*

*We have also tendered for several internatio-
nal contracts, leading us to assume that over-
all the development of sales in 1999 will be
positive in 1999.*

Forschung & Entwicklung

Research & Development

- ▶ Die Konstruktion für die Komponente der Kondylenverriegelung unseres Biorigidem Femur Systems (BFS) zum Einsatz bei knienahen Oberschenkelbrüchen ist erfolgreich beendet. Ein Prototyp befindet sich in der Herstellung. Parallel dazu wird das notwendige Instrumentarium gefertigt. Die ersten klinischen Versuche zur Handhabung der Instrumente erwarten wir im 3. Quartal.

Unser einzigartiger Instrumentengriff mit „Regenreifenprofil“ findet immer mehr Akzeptanz und ist auf viele Instrumente unserer innovativen Produkte montiert, besonders dort, wo höchste Rutschfestigkeit gefordert ist, wie zum Beispiel zum Entfernen von großen Knochenschrauben.

Mit Unterstützung eines EU-Förderprogrammes und externen Beratern bereitet sich die Abteilung Forschung und Entwicklung auf weitere Aktivitäten in der Zukunft vor. Im Rahmen dieses Vorhabens sollen angepasste Methoden des modernen Projektmanagements die optimale Ressourcennutzung sicherstellen und so zur Verkürzung der Innovationszyklen beitragen.

Zur Sicherung der langfristigen Innovationskraft betreibt aap Grundlagenforschung im Bereich der Werkstoffkunde. Die Projektbearbeitung findet in enger Kooperation mit renommierten Instituten statt. Zielsetzung ist hierbei, die Serienreife eines Werkstoffes sowohl für Implantate als auch für Instrumente zu erlangen, der besondere Merkmale und Eigenschaften aufweist und derzeit am Weltrohstoffmarkt nicht verfügbar ist. Mit einem solchen Schritt schaffen wir die Basis, Life-Science Produkte mit außergewöhnlichen Eigenschaften in der Zukunft unabhängig anbieten zu können, die u.a. der Forderung nach immer kürzeren und minimalinvasiven Eingriffen in der modernen Chirurgie nachkommen werden.

- ▶ *Design of the components for the condyle fixation of our Biorigid Femur System (BFS), for use in thigh fractures close to the knee, has been successfully completed, and a prototype is currently being manufactured. In parallel, we are producing the necessary instruments. We expect the first clinical tests in handling the instruments to take place in the third quarter.*

Our unique "rain-tyre profile" instrument handle is gaining increasing acceptance and many instruments for our innovative products are fitted with it, especially where there is a requirement for excellent non-slip properties, for example in removing large bone fixateurs.

With the help of a EU development programme and external consultants, our research and development department is preparing as a team to step up activities. As part of this project, we plan to ensure optimal use of resources through adapted methods of modern project management, thus helping to shorten innovation cycles.

In order to safeguard its powers of innovation in the long term, aap carries out basic research in the field of material science. Projects are devised in close cooperation with well-known institutes. The aim is to produce a material suitable for mass production, both of implants and instruments, a material which boasts special features and properties and is currently not available on the world raw materials market. By taking this step we are creating the foundation for being able to offer independently in future life-science products with exceptional properties which among other things will meet modern surgery's requirement for ever-shorter and minimally invasive operations.



Qualitäts- & Umweltmanagement

Quality & Environmental Management

Qualitätsmanagement

► Die Marktpenetration von aap in den USA ist ausgelegt auf 4 Osteosynthesysteme. Hinzu kommt das Standard-Osteosyntheseprogramm. Seit April 1999 ist die aap Implantate AG neben den Systemen Biorigid Nagel Tibia und APS mit dem dritten wichtigen System, dem der Lochschrauben, auf dem US-amerikanischen Markt präsent. Die Zulassung, die im ersten Quartal beantragt wurde, erfolgte erwartungsgemäß im zweiten Quartal 1999 durch die amerikanische FDA.

Nach der Einreichung aller Unterlagen für die Zulassung der Osteosynthesysteme und des Standardosteosyntheseprogramms von aap Implantate AG auf dem japanischen Markt, ist als weiterer Schritt die Schulung des für den Exklusivpartner in Japan zuständigen Produktmanagers erfolgt.

Der Umbau des Verpackungsraumes wurde im Mai abgeschlossen. Die Verpackung für unsteril und steril in Verkehr gebrachte Medizinprodukte erfolgt nun auf einer gemeinsamen Reinraumfläche. Die Validierung des Reinraumes ergab, daß die innerbetrieblichen Standards sicher erreicht werden.

Umweltmanagement

► Zur Schaffung von Transparenz und Vertrauen zwischen der Berliner Wirtschaft und dem Land Berlin wurde die Umweltallianz Berlin geschlossen. Es sollen in dieser Umweltallianz hohe Umweltstandards in den Unternehmen bei gleichzeitig geringem Verwaltungsaufwand für Unternehmen und Behörden gewährleistet werden. aap Implantate AG hat den Antrag zur Aufnahme in diese Umweltallianz gestellt, da aap verantwortliches Handeln im Umweltschutz praktiziert und

Quality Management

► aap's penetration of the U.S. market is based on four osteosynthesis systems, plus the standard osteosynthesis product range. In addition to the Biorigid Nagel Tibia and the APS system, in April 1999 aap Implantate AG launched its third major system, the lock screw system, on the U.S. market. As expected, the FDA license applied for in the first quarter was granted in the second quarter of 1999.

After submitting all the documentation for the licencing of aap Implantate AG's osteosynthesis systems and the standard osteosynthesis product range in Japan, we took the step of training the product manager responsible for the exclusive partner in Japan.

The alterations to our packing area were completed in May. Both non-sterile and sterile medical products are now packed in the same clean-room area. Validation of the clean-room showed that the achievement of our in-house standards is guaranteed.

Environmental management

The Berlin Environment Alliance was set up in order to create transparency and trust between business in Berlin and the state of Berlin. The aim of the alliance is to guarantee high environmental standards in companies while keeping administrative expenditure as low as possible for both companies and public authorities. aap Implantate AG has applied to join this environmental alliance, since it works in an environmentally friendly way and prefers voluntary regulations and measures to statutory requirements.

In order to join the alliance, aap must have an environmental management system that accords with the Ecological Audit Directive.



- ▶▶▶ freiwilligen Regelungen und Maßnahmen den Vorzug vor gesetzlichen Anforderungen gibt. Voraussetzung für die Aufnahme in die Umweltallianz ist das bei aap bereits implementierte Umweltmanagementsystem gemäß Öko-Audit-Verordnung. Der Entscheid wird im 3. Quartal erwartet.
- ▶▶▶ *A decision is expected in the third quarter. Within the framework of drawing up environmental targets from the environmental program, we have done further work on the target of energy-saving. We have begun configuring the environment module into our company software, and this will probably be completed in the fourth quarter of 1999.*

Im Rahmen der Erarbeitung der Umweltziele aus dem Umweltprogramm wurde das Ziel Einsparung von Energie weiterbearbeitet. Die Konfiguration des Umweltmoduls in die Unternehmenssoftware hat begonnen und wird voraussichtlich im 4. Quartal 1999 fertiggestellt.

Mitarbeiter Staff

- ▶ Um den Börsengang personell zu unterstützen und die Steigerung der Produktionskapazität zu sichern, waren zusätzliche Mitarbeiter als Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen erforderlich. Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 30.06.1999 108, davon 73 Vollzeitbeschäftigte, 13 Teilzeitbeschäftigte und 22 Aushilfen.
- ▶ *In order to help with the IPO and to ensure an increase in our production capacity, additional part-time and casual staff were required. As at 30 June 1999 there were 108 employees, of whom 73 were full-time, 13 part-time and 22 casual staff.*



Ausblick & Perspektiven

Outlook & Prospects

▶ Die vor allem in den Industriestaaten zu beobachtenden dramatischen Veränderungen in der Altersstruktur führen dazu, daß in den kommenden Jahren die altersbedingten Frakturen überdurchschnittlich zunehmen werden. Das weltweite Absatzpotential der Produktneuentwicklungen, die sich z.Z. bei aap in unterschiedlichen Entwicklungsstufen befinden, beläuft sich nach internen Studien auf 3,6 Mrd. DM.

Bei der strategischen Erweiterung des Internationalisierungsgrades und der Gewinnung neuer Märkte liegt der Focus von aap vor allem auf den wachstums- und margenstarken Märkten der USA und Japan. Der US-amerikanische Markt soll durch die Einbindung zusätzlicher Vertriebsorganisationen und Handelspartner weiter ausgebaut werden. Hier finden intensive Gespräche statt, die in Kürze zu konkreten Verträgen führen werden. Aufgrund der schnelleren Freigabe der von uns beantragten SHONIN-Zulassungen wird der Einstieg in den japanischen Markt voraussichtlich sogar früher als geplant stattfinden können.

Ein bedeutender Teil der Wachstumsstrategie ist die Akquisition weiterer Unternehmen. Hierzu werden intensive Gespräche geführt, die sich zum Teil in einer fortgeschrittenen Phase befinden. Diese Aktivitäten werden uns ermöglichen unser Produktportfolio zu erweitern und abzurunden, Zugang in neue Märkte zu erhalten und uns weitere zukunftsorientierte Technologien zu sichern.

▶ *The dramatic shifts in age structure that can be observed above all in industrial countries mean that in the years to come there will be an above-average increase in the number of age-related bone fractures. In-house studies show that potential worldwide sales of the new products currently at various stages of development in aap amounts to DM 3.6 billion.*

In the strategic extension of internationalization and the winning of new markets, aap's main focus is on the strong-growth, strong-margin U.S. and Japanese markets. Our plan is to further develop the US market by integrating additional distribution organizations and trading partners. We are currently engaged in intensive talks which will lead to concrete agreements in the near future. Because the SHONIN licences applied for seem set to be granted soon, we shall probably be able to enter the Japanese market earlier than planned.

A major element of our growth strategy is the acquisition of further companies. To this end we are engaged in intensive talks, some of which are at an advanced stage. These activities will enable us to broaden and round off our product portfolio, gain access to new markets and secure further future-oriented technologies.

Konzernbilanz

Consolidated Balance Sheet

nach IAS
according to IAS

AKTIVA / ASSETS	▶ 1.1.- 30.6.99 TDM/DM 1.000	▶ 1.1.- 30.6.98 TDM/DM 1.000
▶ A Anlagevermögen/Fixed assets	5.421	3.464
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/ <i>Intangible assets</i>	355	10
II. Sachanlagen/ <i>Tangible assets</i>	4.812	3.227
III. Finanzanlagen/ <i>Financial assets</i>	254	227
▶ B Umlaufvermögen/Current assets	29.083	10.532
I. Vorräte/ <i>Inventories</i>	13.683	8.449
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ <i>Accounts receivable and other assets</i>	1.788	1.772
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten/ <i>Cash on hand, balance with banks</i>	13.612	311
▶ C Rechnungsabgrenzungsposten/ Prepaid and deferred income	266	69
▶ D Latente Steuern/Tax assets	512	44
Summe Aktiva/Total assets	35.282	14.109



nach IAS
according to IAS

PASSIVA/EQUITY AND LIABILITIES	▶ 1.1.– 30.6.99	▶ 1.1.– 30.6.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
▶ A Eigenkapital/shareholders' equity	25.078	4.220
I. Gezeichnetes Kapital/ <i>Subscribed capital</i>	7.432	920
II. Kapitalrücklagen/ <i>Capital reserve</i>	17.693	1.714
III. Gewinnrücklagen/ <i>Earnings reserves</i> <i>(based on shareholders' decision)</i>	510	28
IV. Bilanzgewinn/ <i>Retained earnings</i>	300	1.325
V. Konzernperiodenergebnis/ <i>Income of the group</i>	-857	233
▶ B Ausgleichsposten konzernfremde Gesellschafter/Minority interests	-78	-5
▶ C Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen/ Special reserves with an equity portion	510	0
▶ D Rückstellungen/Accruals	1.255	1.368
1. Steuerrückstellungen/ <i>Tax accruals</i>	51	579
2. Sonstige Rückstellungen/ <i>Other accruals</i>	1.204	789
▶ E Verbindlichkeiten/Liabilities	8.517	8.526
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/ <i>Liabilities to bank</i>	3.253	5.208
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ <i>Trade account payable</i>	2.550	1.862
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/ <i>Liabilities towards associated companies</i>	19	23
Sonstige Verbindlichkeiten/ <i>Other liabilities</i>	2.695	1.433
Summe Passiva/Total equity and liabilities	35.282	14.109

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 30.6.99	▶ 1.1.- 30.6.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Umsatzerlöse/Sales	5.153	5.445
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ <i>inventories finished and unfinished goods</i>	2.955	1.217
3. Andere aktivierte Eigenleistungen/ <i>Own work capitalized</i>	231	204
4. Gesamtleistung/Total output	8.339	6.866
5. Sonstige betriebliche Erträge/ <i>Other operating income</i>	419	141
6. Materialaufwand/ <i>Costs of material</i>	-1.843	-1.486
7. Personalaufwand/ <i>Personnel expenses</i>	-3.138	-2.642
8. Abschreibungen/ <i>Depreciation</i>	-496	-282
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ <i>Other operating expenses</i>	-2.432	-2.100
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens/ <i>Income from long term loans</i>	8	7
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/ <i>Interests income</i>	53	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ <i>Interests expenses</i>	-259	-201
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ <i>Operating income</i>	651	303
14. Außerordentliche Erträge/ <i>Extraordinary income</i>	0	81
15. Außerordentliche Aufwendungen/ <i>Extraordinary expense</i>	-2.262	0
16. Außerordentliches Ergebnis/ <i>Extraordinary results</i>	-2.262	81



nach IAS
according to IAS

(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 30.6.99	▶ 1.1.- 30.6.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ <i>Taxes on income</i>	707	-156
18. Periodenfehlbetrag/ Net Loss/ Periodenüberschuß/Net income	-904	228
19. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	47	5
20. Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	-857	233
21. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/ <i>Adjustment according to DVFA</i>	1.131	0
22. Periodenüberschuß bereinigt gemäß DVFA/ Adjusted profit according to DVFA	274	233

Konzernkapitalflußrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

	▶ 1.1.- 30.6.99	▶ 1.1.- 30.6.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss (Periodenüberschuß/Net income)</i>	-904	228
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ <i>Depreciation on fixed assets</i>	496	282
3. Abnahme/Zunahme kurzfristige Rückstellungen/ <i>Decrease in shortter</i>	-94	745
4. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/ <i>Loss from disposal of fixed assets</i>	9	0
5. Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva/ <i>Increase in inventories, accounts receivable and other assets</i>	-3.604	-1.923
6. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva <i>Increase/Decrease in accounts payable and other liabilities</i>	1.164	2
7. Abnahme der Sonderposten für Investitionszuschüsse/ <i>Decrease in special reserves with an equity portion</i>	-12	0
8. Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit/ Total cash provided by/ used in operating activities	-2.945	-666
9. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen/ <i>Investments in fixed assets</i>	-862	-465
10. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit/ Total cash used in investing activities	-862	-465
11. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen/ <i>Proceeds from increase in shares</i>	18.901	1.800



(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 30.6.99	▶ 1.1.- 30.6.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
12. Zunahme der Ausleihungen/ Increase in long-term loans	-21	-40
13. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten/Proceeds from bank loans	0	83
14. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten/ Repayments of bank loan	-1.556	-439
15. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/ Total cash provided by financing activities	17.324	1.404
16. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes/ Decrease in cash and cash equivalents	13.512	246
17. Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestandes/ Changes due to currency conversion	5	27
18. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents at the beginning of the period	95	38
19. Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents at the end of the period	13.612	311

Cash flow gemäß DVFA/SG

Cash flow according to DVFA/SG

nach IAS
according to IAS

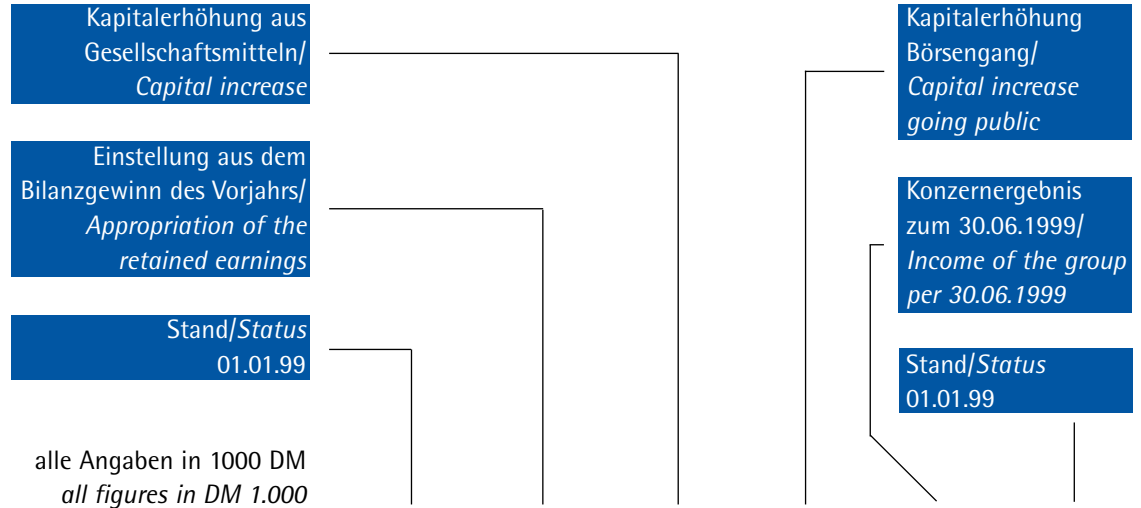
	▶ 1.1.- 30.6.99	▶ 1.1.- 30.6.98
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss</i>		
Periodenüberschuß/ <i>Net income</i>	-904	228
2. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	47	5
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/ <i>Adjustment according to DVFA</i>	1.131	0
4. Periodenüberschuß bereinigt gemäß DVFA/Adjustment profit according to DVFA	274	233
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ <i>Depreciation on fixed assets</i>	496	282
6. Abnahme des Sonderposten für Investitionszuschüsse/ <i>Decrease in special reserves with an equity portion</i>	-12	0
7. Cash flow nach DVGA/SG/ Cash flow according to DVFA/SG	758	515



Entwicklung des Eigenkapitals Statement of equity

nach IAS
according to IAS

Stand/
Status 01.01.1999



I.						
Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	1.012		4.530	1.890		7.432
II.						
Kapitalrücklagen/ Capital reserve	4.622		-3.940	17.011		17.693
III.						
Gewinnrücklagen/ Earning reserves						
Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	82					82
andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	509	509	-590			428
IV.						
Bilanzgewinn/ Retained earnings	809	-509				300
VI.						
Periodenkonzernergebnis/ income of the group	0				-857	-857
Summe/total	7.034	0	0	18.901	-857	25.078

***aap* Implantate AG**

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon +49 30 /
750 19-0

Fax +49 30 /
750 19-111

■ ■ ■ ■ ■ eMail
aap@aap.de

Internet
<http://www.aap.de>